



© Andreas Kühken

## **B.A.U.M.-Umweltpreis 2018**

Kategorie: Großunternehmen

### **Dr. Frank Appel**

**Deutsche Post DHL Group**

Dr. Frank Appel, Jahrgang 1961, ist Vorstandsvorsitzender von Deutsche Post DHL Group.

Der studierte Chemiker promovierte 1993 an der ETH Zürich in Neurobiologie. Von 1993 bis 1999 war er Partner und Mitglied der Geschäftsführung bei McKinsey & Co., bevor er als Zentralbereichsleiter Konzernentwicklung zur Deutschen Post wechselte. Seit 2002 ist Dr. Frank Appel Mitglied des Vorstands der Deutsche Post DHL Group, seit 2008 ihr Vorstandsvorsitzender.

Deutsche Post DHL richtet ihr Nachhaltigkeitsmanagement am UN Global Compact aus. Als langjähriger Partner der Vereinten Nationen unterstützt der Konzern die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030 (Sustainable Development Goals). Im Fokus des Logistikunternehmens steht der Anspruch, Maßstab für verantwortungsvolle Geschäftspraxis zu sein. Deutsche Post DHL Group hat bereits im Jahr 2008 das erste konzernweite Klimaschutzprogramm GoGreen initiiert und strebt eine Verbesserung der Energieeffizienz durch Flotten-, Gebäude- und Netzwerkoptimierung an. Das Programm zielt darauf ab, weniger Energie und saubere Energie zu nutzen ("Burn Less & Burn Clean"). Im Vergleich zum Basisjahr 2007 konnte Deutsche Post DHL hierdurch rund 19 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen und die CO<sub>2</sub>-Effizienz um 32 % steigern. Als einziges Logistikunternehmen erzielte der Konzern 2017 zum vierten Mal in Folge das Spitzen-Rating "AAA" des MSCI. Auch im Bereich Ressourcen engagiert sich Deutsche Post DHL. Eine konzernweite Papierrichtlinie definiert Beschaffungsstandards und soll sicherstellen, dass Papier und Papierprodukte mit den Leitprinzipien Nachhaltigkeit, Ressourcenschutz und Effizienz im Einklang stehen. Bei Briefpapier und Publikationen kann das Unternehmen, das der Initiative Pro Recyclingpapier angehört, bereits auf einen Recyclingpapier-Anteil von 60-80 % verweisen.

Große Aufmerksamkeit fanden in der Öffentlichkeit zuletzt die von Deutsche Post DHL selbst entwickelten und in Eigenregie produzierten StreetScooter-Lieferfahrzeuge mit Elektroantrieb. Das Logistikunternehmen verfügt insgesamt über Deutschlands größte Elektroflotte, die neben mehr als 6.000 StreetScootern rund 10.500 E-Bikes und E-Trikes umfasst. Mittelfristiges Ziel bis zum Jahr 2025 ist, die eigene Abholung und Zustellung auf der letzten Meile zu 70 % mit sauberen Zustelllösungen durchzuführen. Rund 24.800 Zustell-Fahrräder vermindern den Verkehrslärm und die Abgase und tragen damit zu einer besseren Lebensqualität in Städten und Gemeinden bei.

Mit ihrem Engagement für Klima- und Ressourcenschutz nehme Deutsche Post DHL ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr, erklärt der Vorstandsvorsitzende Dr. Frank Appel:

"Aus meiner Sicht liegt der Zweck eines Unternehmens nicht nur darin, Wert für seine Eigentümer zu generieren. Wir wollen der Gesellschaft auch etwas zurückgeben. Dies gilt zum Beispiel für die Verbesserung unserer Umweltbilanz durch präventive Umweltmaßnahmen und den Einsatz umweltfreundlicher Technologien. Hierzu setzen wir uns messbare Ziele und bewerten und überwachen die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt regelmäßig."

Bis 2050 strebt der Konzern die Null-Emissionen-Logistik an. Hierfür gebe es, so Dr. Frank Appel, viele gute Gründe: "Wir wollen unsere Abhängigkeit von fossilen Treibstoffen verringern. Wir wollen der Markt- und Technologieführer in der grünen Logistik sein und uns damit vom Wettbewerb abheben. Und wir wollen unseren Kunden dabei helfen, ihre eigenen Klimaschutzziele zu erreichen. Wir entscheiden heute, in welcher Welt wir und unsere Kinder in 30 Jahren leben werden. Es sollte eine noch bessere Welt sein."

Über das eigentliche Geschäftsfeld hinaus engagiert sich das Logistikunternehmen international und auf vielfältige Weise. So stellt Deutsche Post DHL im Rahmen von GoHelp den Vereinten Nationen im Katastrophenfall logistische Kompetenz und Unterstützung durch ihre Mitarbeiter unentgeltlich zur Verfügung. In Deutschland unterhält das Unternehmen eine gemeinsame Bildungsinitiative mit der Stiftung Lesen. Eine Partnerschaft mit der Organisation Teach For All verbessert zudem den Bildungszugang für benachteiligte Kinder und Jugendliche in vielen Ländern weltweit.

Für sein Nachhaltigkeitsengagement hat Deutsche Post DHL verschiedene Auszeichnungen erhalten, darunter 2017 den Deutschen Solarpreis und den Supply Chain Excellence Award. Ebenfalls 2017 wurde das Unternehmen bei den Payload Asia Awards als "Global Express Provider of the Year" ausgezeichnet und erhielt den "Green Award". Eine weitere Auszeichnung im selben Jahr war der "Green Champion" bei den Green Apple Environmental Awards for Environmental Best Practice.

Die Deutsche Post DHL Group engagiert sich unter ihrem Vorstandsvorsitzenden Dr. Frank Appel in vorbildlicher Weise für den Klimaschutz und zeigt, wie sich ein Unternehmen der Logistikbranche nachhaltig aufstellen kann. In Anerkennung dieser Leistung erhält Dr. Frank Appel den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie "Großunternehmen".